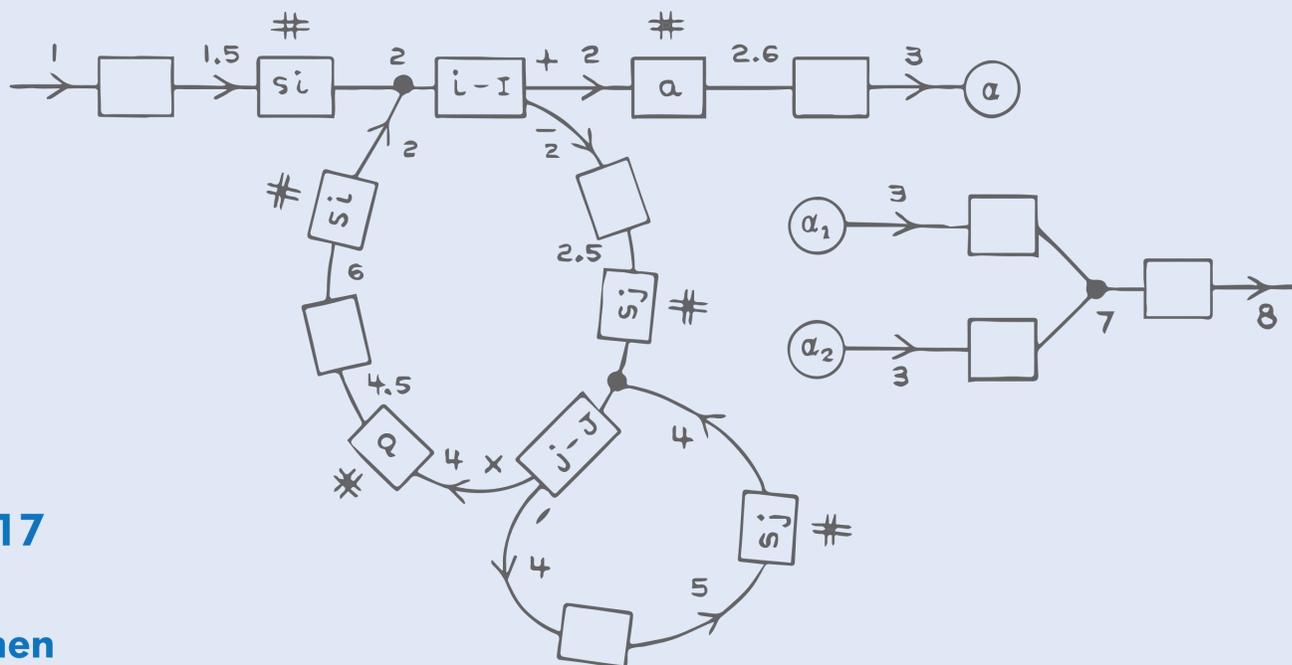


# Algorithmische Wissenskulturen? Der Einfluss des Computers auf die Wissenschaftsentwicklung



**Workshop 12. bis 14.10.2017**  
**Kerschensteiner Kolleg**  
**Deutsches Museum • München**

**Donnerstag, 12. Oktober 2017**  
10.00 – 18.00 Uhr

**Ulf Hashagen, Deutsches Museum München**  
Algorithmische Wissenskulturen? Acht Fragen zum Einfluss des Computers auf die Wissenschaften

**Arianna Borrelli, TU Berlin**  
Zwischen MANIAC und Philosophie: Datenanalyse mit und ohne Computer in der frühen Hochenergiephysik

**Anne Dippel, Friedrich-Schiller-Universität Jena**  
Deep Science am CERN: Ethnographische Erkundungen in die Genese und Bedeutung von Messungen der Hochenergiephysik

**Hannah Zindel, Universität Lüneburg**  
Werkzeug Windkanal: Simulationen in der Stadtklimaforschung

**Michael Eckert, Deutsches Museum München**  
Die Anfänge der Numerischen Strömungsmechanik im Kalten Krieg

**Matthias Heymann, Universität Aarhus**  
Die Erfindung des Global Atmospheric Research Program GARP und die Durchsetzung der Computersimulation der Atmosphäre als internationale Forschungspriorität

**Manuel Kaiser, Universität Zürich**  
Simulation und Kontrolle: Wetter- und Klimamodifikation und das „algorithmische Denken“

**20.00 Uhr**  
Abendvortrag im Dreigroschenkeller

**Gerard Alberts, Universität Amsterdam**  
Von algorithmischer Schreibweise zum algorithmischen Wissen: Wer gibt einen Groschen für die Kenntnis?

**Freitag, 13. Oktober 2017**  
9.30 – 19.30 Uhr

**Gabriele Gramelsberger, RWTH Aachen**  
Base-calling Algorithmen. Epistemische Folgen der Automatisierung der Gensequenzierung in den 1970ern und 1980ern auf den Gen-Begriff

**Suzana Alpsancar, BTU Cottbus**  
Die Computerisierung von Genbankdokumentationen

**Daniela Zetti, ETH Zürich**  
Mit dem Zentrum rechnen: Historische Untersuchungsräume algorithmischer Wissenskulturen, 1960-1980

**Ricky Wichum, ETH Zürich**  
„Dieser in der Soziologie wenig übliche Begriff“: Übersetzungen des Programmbegriffs um 1960

**Michael Friedman, HU Berlin**  
Die Algorithmisierung der Papierfaltung: Ein Paradigmenwechsel der mathematischen Faltung

**Sabine Thürmel, TU München**  
Algorithmische Wissenskulturen in Zeiten maschineller Datenanalyseverfahren

**Eckhard Arnold, BAdW München**  
Warum Computersimulationen die Forschung, aber nicht die Forschungslogik revolutionieren: Eine Kritik der Rede vom „dritten Weg“ und verwandter Revolutionsmetaphern in der Epistemologie von Computersimulationen

**Johannes Lenhard, Universität Bielefeld**  
Elefanten und Ameisen: Die soziale und kognitive Organisation der Computersimulation

**Samstag, 14. Oktober 2017**  
9.30 – 13.30 Uhr

**Toni Bernhart, Universität Stuttgart**  
Algorithmische Wissenskulturen in den Geisteswissenschaften seit dem 19. Jahrhundert

**Eva-Maria Nyckel, TU München**  
**Thomas Nyckel, TU Braunschweig**  
Der Begriff »Faustregel« bei Frederick W. Taylor und Alan M. Turing: Ein Signifikant des computergetriebenen Paradigmenwechsels in den Wissenschaftsdisziplinen

**Hans Dieter Hellige, Universität Bremen**  
Etappen sozialer Genese von Big Data und ihr prägender Einfluss auf Wissenschaftskonzepte und Forschungsperspektiven

**Rudolf Seising, Deutsches Museum München**  
Kommentar

**Organisation:**  
**Rudolf Seising, Deutsches Museum**  
**Ulf Hashagen, Deutsches Museum**  
**Gerard Alberts, Universiteit van Amsterdam**  
**Gabriele Gramelsberger, RWTH Aachen**

**Anmeldung bis 10.10.2017**  
bei [s.baermann@deutsches-museum.de](mailto:s.baermann@deutsches-museum.de)

Deutsches Museum

